

KLJB Diözesanversammlung 2020

31.01.-02.02.2020

Jugendhaus Don Bosco Mainz

Protokoll



FairBrauchtMich Kritischer Konsum

Katholische Landjugendbewegung (KLJB)

in der Diözese Mainz

Am Fort Gonsenheim 54

55122 Mainz

Tel.: 06131/253-662 oder -667

Fax: 06131/253-665

E-Mail: info@kljb-mainz.de

www.kljb-mainz.de

Ablauf der Diözesanversammlung

Freitag, 31.01.2020

18:00 Uhr	Anreise der Teilnehmenden
19:00 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Eröffnung der Versammlung durch die Diözesanleitung Kennenlernen der Teilnehmenden Berichtsdebatte
22:00 Uhr	#Feierabend

Samstag, 01.02.2020

08:00 Uhr	Wecken
08:30 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Einführung für Konferenzneulinge Bericht Bundesstelle Wahlen
12:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Studienteil zum Thema „Kritischer Konsum“ mit Kaffeepause
19:00 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Andacht
21:00 Uhr	Bunter Abend

Sonntag, 02.02.2020

8:00 Uhr	Wecken
8:30 Uhr	Frühstück
9:30 Uhr	Anträge, Austausch zum Jahresthema, Wünsche/Ausblick Aufräumen
12:00 Uhr	Mittagessen, anschließend Reflexion

KLJB Diözesanversammlung 2020

Protokoll

Teilnehmende:

1	Beikirch, Laura	Diözesanleitung
2	Böckle, Judith	Referentin Studienteil
3	Drost, Tobias	Ohne Funktion
4	Ehle, Marcus	KLJB Zeltlager Mainz-Süd
5	Elflein, Jonas	KLJB Birkenau
6	Heid, Corvin	KLJB Zeltlager Mainz-Süd
7	Hemer, Jens	KLJB Abenheim
8	Heußlein, Lisa	KLJB Zornheim, Schulungsteam, InTeam
9	Hottenbacher, Daniela	BDKJ Vorstand/Wahlausschuss
10	Jakob, Lukas	KLJB Zeltlager Mainz-Süd
11	Jakob, Victoria	Diözesanleitung
12	Kloster, Carl	KLJB Abenheim
13	Martin, Moritz	KLJB Zeltlager Mainz-Süd
14	Michalowski, Robert	Diözesanleitung
15	Mohrs, Felix	KLJB Referent
16	Schlawin, Nadja	KLJB Abenheim
17	Schmahl, Lea-Marie	Ohne Funktion
18	Schuler, Jonas	KLJB Dittelsheim-Heßloch
19	Schuler, Katharina	KLJB Dittelsheim-Heßloch/ InTeam
20	Schütze, Luca	KLJB Zeltlager Mainz-Süd
21	Sebesta, Philipp	KLJB Köln, Moderator
22	Steigerwald, Emily	Diözesanleitung (Schnuppermitglied)
23	Utner, Sophie	Diözesanleitung
24	Vandré, Melissa	Diözesanleitung (Schnuppermitglied) KLJB Dittelheim-Heßloch
25	Wagner, Kerstin	KLJB Referentin
26	Weber, Rebekka	Wahlausschuss
27	Wießner, Anna	KLJB Zornheim
28	Wilczynska, Pola	KLJB Birkenau
29	Zink, Sascha	BDKJ/BJA

Freitag, 31.01.2020

Eröffnung des Protokolls (Kerstin)

Begrüßung und Eröffnung der Diözesanversammlung (DV) durch die Diözesanleitung (Robert)

Kennenlernen der Teilnehmenden (Kennenlern-Bingo)

Philipp Sebesta übernimmt die Moderation

Berichte

Im Vorfeld wurden die Berichte der einzelnen DL-Mitglieder bereits schriftlich verschickt. Sie sind diesem Protokoll angehängt.

Bericht der Diözesanleitung (Laura Beikirch)

- Auf der DV 2019 wurden Vicky und Robert neu in die DL gewählt.
- Im Mai fand ein Klausurtag der DL statt, bei dem es hauptsächlich um die Planung der 60-Jahrfeier („Das Fest“) und die Brebbia-Fahrt ging.
- In den Sommerferien fand die Kenia-Fahrt statt, bei der aus der DL Vicky und Sophie teilnahmen.
- Im Sommer fand das KLJB-Fußball-Turnier statt
- Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion besuchte Laura aus der DL gemeinsam mit Kerstin und Felix die teilnehmenden KLJB Ortsgruppen.
- In der ersten Sommerferienwoche fand die Brebbia-Fahrt statt, die viel Spaß gemacht hat und das Gemeinschaftsgefühl sehr gestärkt hat.
- „Das Fest“ im September war ebenfalls sehr schön. Es gab wenig Programm, aber viel Zeit für Austausch. Im Rahmen des Festes fand auch der Diözesanausschuss (DA) statt, der sehr gut besucht war. Beim DA wurde eine politische Studienfahrt im Sommer 2020 nach Zeeland geplant.
- Im Dezember erschien unsere Jahresverbandszeitschrift Kontaktlinse (KOLI).
- Die KLJB war bei Adventsmarkt des BDKJ/BJA vertreten.
- Teilnahme an einigen Sitzungen der KdMgV (Konferenz der Mitgliedsverbände).

Rebekka Weber fragt nach der **Umsetzung der Beschlüsse der letzten DV**. Laura berichtet:

Antrag 1: Struktur der Diözesanversammlung

- Die schriftlichen Berichte der Diözesanleitung wurden verschickt
- weitere Berichte folgen mündlich auf der Diözesanversammlung
- Es wurde eine externe Moderation für die Versammlung beauftragt

→ Die Hauptteile des Antrags konnten erfolgreich umgesetzt werden. Die Berichte des DGS e.V., der Diözesanstelle sowie der Diözesanleitung wurden vor der DV verschickt. Es wurde nur ein externer Moderator statt zwei externer Moderationen beauftragt

Antrag 2: Schwerpunktthema „Die solidarische Lebensweise“

- Das Thema solidarische Lebensweisen soll als Jahresthema 2019 von der DL in Kooperation des InTeams für die OG's aufbereitet werden
- Es soll eine Arbeitshilfe erstellt werden

→ Die Punkte wurden nicht weiterbearbeitet. Der Antrag wurde nicht umgesetzt!

Antrag 3: Jubiläumsfest 60 Jahre KLJB Mainz

- Es wurde ein Arbeitskreis für die Feier gegründet
- Der AK befasst sich mit der aktiven Gestaltung und Planung der 60-Jahr-Feier

→ Der AK wurde gegründet und hat sich einmalig getroffen. Die tatsächliche Planung und Organisation des Programms und Ablaufs der Feire oblag am Ende der Diözesanleitung und den Referent*innen. Der Antrag wurde nicht antragsgemäß umgesetzt!

Antrag 4: KinderKino – Zukunft

- Das Projekt KinderKino soll 2019 auslaufen
- Die weiterhin interessierten Orte werden zur Eigenständigkeit einer solchen Veranstaltung angeleitet und können das Material ausleihen
- Es werden neue Fundraising-Möglichkeiten gesucht und neue Ideen für medienpädagogische Projekte gesammelt

→ Das KinderKino wurde zum Sommer 2019 beendet. Die Orte haben die Möglichkeit erhalten das Material und Co. weiter zu nutzen. Es wurden bisher keine neuen medienpädagogischen Projekte ins Leben gerufen und keine Finanzierungsmöglichkeiten besprochen. Der Antrag wurde teilweise umgesetzt!

Rebekka fragt nach dem **Satzungsänderungsantrag**. Dieser ist wegen fehlender Rückmeldung der Bundesstelle noch nicht durch. Bei der DV 2020 kann er noch nicht umgesetzt werden.

Danni Hottenbacher fragt, ob die DL mit der **Umsetzung des Beschlusses zur Planung der Jubiläumsfeier** zufrieden sei. Bei der DV hatten sich die Ortsgruppen (OGs) zur Mitorganisation verpflichtet.

Die DL antwortet, dass die Arbeit in erster Linie von DL und DS geleistet wurde. Danni fragt bei den OGs nach, ob sie die Selbstverpflichtung auf dem Schirm hatten. Laura merkt hierzu an, dass die DL die OGs mehr erinnern hätte müssen. Die Vorbereitung war recht anstrengend, weil insgesamt die Motivation auch in der Vorbereitungsgruppe gefehlt hat. Vielleicht wäre es in einem solchen Fall besser gewesen nur eine Party zu organisieren als ein ganzes Wochenende.

Nadja Schlawin sagt, dass sie motiviert war mitzuarbeiten, der Termin für „Das Fest“ aber so gewählt war, dass die gesamte OG verhindert war. Das gleiche gilt für Mainz-Süd.

Vicky Jakob pflichtet Laura grundsätzlich bei, bemerkt aber, dass das komplette Wochenende sehr zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls beigetragen hat.

KLJB Diözesanversammlung 2020

Protokoll

Laura plädiert für eine frühzeitige Planung bei so großen Events, das macht auch die Terminabstimmung leichter. Felix Mohrs bemerkt, dass der Antrag früher gestellt hätte werden müssen. Nicht erst im Jubiläumsjahr selbst.

Nadja wünscht sich mehr Transparenz. Sie wäre gerne über die Ergebnisse des Treffens des Vorbereitungsteams, bzw. über die aktuellen Planungsstände informiert gewesen.

Danni, die im Vorbereitungsteam aktiv war sagt, die Terminfindung sei zu langwierig gewesen, weil sich niemand richtig verantwortlich gefühlt hätte. Zukünftig sollte bei der Einrichtung eines Teams direkt ein/e Teamsprecher*in festgelegt werden.

Danni fragt, ob die Werbung im Vorfeld gut war. Diese wurde von allen als ausreichend empfunden.

Bericht der Diözesanstelle (Felix)

- Ortsgruppenbesuche im Rahmen der 72-Stunden-Aktion
- Umzug innerhalb des Jugendhauses vom 2. in den 1. Stock (Raum 1.14 in direkter Nähe zum Sekretariat)
- Planung der Brebbia-Fahrt
- Unterstützung bei der Planung der 60-Jahr-Feier
- Unterstützung des InTeams bei der Kenia-Fahrt
- Auflösung des Bistumskontos
- Beendigung/Abwicklung des KinderKinos
- Verkauf fair gehandelter Snacks, Kaffee, Grillkohle, Saucen usw.
- Verwaltung Bus, Material, Merchandise usw.
- Teilnahme an der 3-tägigen KLJB-Referent*innen-Tagung (Workshops: Freiwilligenakquise, Managementrolle als Verbandsreferent*in und Innovationskultur), sowie der Geschäftsführendentagung
- Teilnahme an der Fortbildungswoche des BJA Mainz (Workshop zum Notfall- und Krisenmanagement)
- Vorbereitung und Durchführung der GruWoMs
- Schulung vor Ort (Mainz-Süd)
- Teilnahme und Unterstützung bei den DL-Sitzungen und der DL-Klausur
- Teilnahme am DA
- Teilnahme an den Besprechungen der Verbandsreferent*innen im BJA
- Teilnahme an den gemeinsamen Referent*innenbesprechungen im BJA
- Erstellung der KOLI
- Administrative Tätigkeiten

(Ausführlicher Bericht im Anhang)

Bericht des DGS e.V. (Felix)

Es fand eine Versammlung statt, zu leider nicht alle Mitglieder eingeladen waren.

1. Vorsitzende ist Laura Beikirch
2. Vorsitzender ist Robert Michalowski

KLJB Diözesanversammlung 2020

Protokoll

Die Geschäftsführendenstelle ist seit Mannis Weggang vakant.

Rebekka fragt, wie viele Leute stimmberechtigt waren. Dies waren 4, müssten aber laut Satzung 7 sein. Dies sollte sich morgen bei den Wahlen ändern. Auch Kerstin und Felix müssen in den DGS e.V. gewählt werden, da sie nicht einfach Kraft Amtes Mitglieder sind.

Bericht des InTeams (Vicky)

2019 fand der 3-wöchige Besuch in Kenia statt, der unter dem Thema „Menschenrechte“ stand. Es war ein großartiges Erlebnis. Vicky erläutert das Konzept: Die Partnerschaft der KLJB Mainz, KLJB Augsburg und der CARYM Eldoret läuft so ab, dass es immer ein Treffen in Kenia gibt, im Folgejahr ein Treffen in Deutschland und im dritten Jahr ein Projektjahr ohne Besuch, in den aber an einem gemeinsamen Thema gearbeitet wird. Für das Jahr 2020 ist das Thema „Food Connect“. 2021 ist Jubiläumsjahr, dann besteht die Partnerschaft seit 20 Jahren.

Die Teilnahme an der Fahrt nach Kenia ist 2x möglich, einmal als Teammitglied und einmal als Teil des Orga-Teams, jeweils nach Durchlaufen eines Bewerbungsverfahrens.

Im Herbst letzten Jahres waren Vicky, Katharina und Kerstin in Frankfurt beim Fachtag „Internationale Jugendarbeit“ des Hessischen Jugendringes (HjR) und konnten dort die Kenia-Partnerschaft vorstellen.

Das InTeam freut sich über neue Mitglieder.

Bericht des Schulungsteams (Danni)

2019 gab es wieder drei Wochenenden, die gut besucht waren. Aufgabe des Schulungsteams ist es, angehende Gruppenleiter*innen auf ihre Aufgaben vorzubereiten. Das aktuelle Konzept hat sich dabei bewährt. Die Themen sind vielfältig und spannend. Im Schulungsteam herrscht leider Personalmangel. Insbesondere werden Leute gebraucht, die über das gesamte Wochenende vor Ort sind.

Grundsätzlich ist es auch jederzeit möglich Mitglieder des Schulungsteams oder die Referent*innen für einzelne Themen vor Ort anzufordern

Bericht des Glaube lebt Teams

Dieses Team ruht aktuell mangels Mitgliedern. In der Vergangenheit hatte das Team u.a. die Spiri-Kiste, das „VorUrteil“-Spiel oder „What ever“ entwickelt, aber auch Adventswochenenden auf dem Jakobsberg oder Impulse bei Veranstaltungen vorbereitet. Grundsätzlich ist es dem Team überlassen wie und zu welchen Themen es arbeiten möchte und es wäre schön, wenn sich wieder Leute finden würden, die das Thema neu beleben.

Bericht des BDKJ (Danni)

Danni stellt zunächst die Struktur des BDKJ Mainz vor. Den Vorstand bilden aktuell drei Hauptamtliche und vier ehrenamtliche Mitglieder.

KLJB Diözesanversammlung 2020

Protokoll

- Großes Thema 2019 war die 72-Stunden-Aktion. Hier bedankt Danni sich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden.
- 2018 fand die erste Jugendsynode statt, am 07./08.11.2020 ist die zweite.
- Um den jungen Menschen vor Ort eine Stimme zu geben, wurde *#Create.your.Church* entwickelt.
- Am 06.06.2020 findet der Tag der Jugendvertreter*innen der PGRs statt.
- Empowerment: Qualifizierungsangebote für Ehrenamtliche. Hier gibt es Fortbildungsangebote, aber auch Einzelcoachings sind möglich.
- Am 12./13.06.2021 findet in der Mainzer Innenstadt „granDios“ statt. Hier können Jugendverbände Angebote machen, es geht in erster Linie um ein entspanntes Zusammensein, Austausch, Kennenlernen und Vernetzen.
- Danni weist auf die Möglichkeit hin über den BDKJ ein FSJ zu machen. Dies ist seit neustem auch in Kombination mit einem Christlichen Orientierungsjahr (COJ) möglich.
- Über den BDKJ gibt es auch regelmäßig Bildungsurlaubsangebote

Bericht Emily (Schnuppermitglied)

Ihr persönliches Highlight 2019 war „das Fest“.

Rebekka fragt Emily, ob sie denn in diesem Jahr für die DL kandidieren wird. Die Antwort ist nein, da Emily Vorsitzende der KLJB Birkenau ist und sich hier stärker engagieren möchte.

Bericht Robert (DL)

Er war mit Sophie im Frühjahr bei der Bundesversammlung und beim Frühjahres-Bundesausschuss. Beide Veranstaltungen waren sehr cool („es wird viel gearbeitet und gut gefeiert“). Die Mitarbeit in den Bundesgremien war sein persönliches Highlight.

Vicky fragt Robert, ob er denn zukünftig in einem der Teams mitarbeiten möchte. Das ist aktuell nicht sein Wunsch.

Alle anderen Einzelberichte im Anhang

Berichte der Ortsgruppen

KLJB Abenheim (Jens Hemer)

Sehr viele Aktionen und Feste, die alle gut gelaufen sind. Highlight war das Zeltlager. Leider ist die Motivation vor Ort schlecht und die Arbeit bleibt immer an einigen wenigen hängen.

Planung 2020: die üblichen Aktionen.

Nadja erklärt, dass die KLJB oft für Aktionen vor Ort angefragt wird (z.B. Spiel bei der Kerb, Kinderschminken usw., bei denen sie eventuelle Einnahmen für ihre Arbeit verwenden dürfen)

KLJB Diözesanversammlung 2020

Protokoll

KLJB Birkenau (Emily)

Das Zeltlager zum Thema „Harry Potter“ war super und alle waren top motiviert. Es gab wieder viele Aktionen z.B. Teilnahme am KLJB Fußballturnier, Ausflug zur Eisbahn, Teilnahme an der 72-Stunden-Aktion, MiNi NOW (Nachtorientierungswanderung), Weihnachtsmarkt, Apfelaktion
Planung 2020: neuer Pfarrer, neuer Vorstand (Nachwuchs fehlt), die üblichen Aktionen, Zeltlager (Thema „Asterix und Obelix“). Das KinderKino findet mangels Helfer*innen vor Ort nicht mehr statt.

KLJB Dittelsheim-Heßloch (Katharina Schuler)

Die KLJB Dittelsheim Heßloch blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Die 72-Stunden-Aktion hat viele junge Menschen angezogen, die weiterhin aktiv sind.
Es findet ein Kinder-Wochenende statt, bei dem Hilfsgruppenleiter*innen ausgebildet werden.
Leider gibt es ein Problem bzgl. der Taizé-Fahrt. Diese findet in der Karwoche statt und ist sehr beliebt. Durch die neue Ferienregelung in RLP ist in der Woche vor Ostern allerdings noch Unterricht und so können viele Schüler*innen nicht mehr teilnehmen. Eine Freistellung ist schwierig, ganz besonders für Kinder, die z.B. nicht am Religionsunterricht teilnehmen oder nicht getauft sind.
Vicky fragt Katharina, ob Dittelsheim-Heßloch 2020 das KLJB-Fußballturnier ausrichtet.
Antwort: „Ja, das haben wir vor.“

KLJB Erbach

Felix berichtet, dass die KLJB Erbach eine Kinderfreizeit veranstaltet. Rebekka fragt, ob sie denn Mitglieder abrechnen. Die Antwort ist nein. DL/DS sollten Kontakt zur KLJB Erbach oder der zuständigen KJZ aufnehmen.

KLJB Gundheim

Florian Schreiber hat im Vorfeld zur DV per Mail an die DS mitgeteilt, dass in Gundheim so gut wie nichts läuft. Laut Danni findet das Zeltlager noch statt. Die Organisation liegt aber immer bei den gleichen zwei Personen, die eigentlich schon lange aufhören wollen, aber keine Nachfolger*innen finden.
Es gibt noch einige kleine Aktionen wie Kinderschminken o.ä., aber kein regelmäßiges Angebot wie z.B. eine Gruppenstunde.

KLJB Köngernheim

Ruht

KLJB Diözesanversammlung 2020

Protokoll

KLJB Londorf

Ruht aktuell. Bei der 72-Stunden-Aktion haben Kerstin und Felix die Londorfer*innen besucht. Es gibt vor Ort einen sehr aktiven Gemeindepädagogen und es besteht die Chance, die KLJB Londorf wieder aufleben zu lassen.

KLJB Nidda

Ruht

KLJB Nieder-Olm

Es gibt aktuell 3 Mitglieder, die in Kooperation mit der KLJB Zornheim aktiv sind.

KLJB Ober-Olm/Essenheim

Hat sich aufgelöst. Es existiert ein e.V., der den Bus verleiht und es gibt eine Familienfreizeit, aber keine Jugendarbeit.

KLJB Oppershofen

Ruht

KLJB Oppenheim

Ruht

KLJB Saulheim

Es findet ein Zeltlager statt. Aktuell sind sie auf der Suche nach einem Lagerraum für Zelte und Material.

KLJB Sprendlingen-Gensingen

Ruht

KLJB Zeltlager Mainz-Süd (Moritz Martin)

Für die Lager gibt es viele Teamer*innen, im letzten Jahr gab es leider eine kurzfristige Platzabsage. Im Lager sind alle motiviert, das Engagement im Vorfeld ist aber leider oft bescheiden. Für 2020 können sich noch Kinder anmelden. Bitte Werbung machen!

KLJB Diözesanversammlung 2020

Protokoll

KLJB Alzey-Gau-Bickelheim

Ruht

KLJB Zornheim (Lisa Heußlein)

Die KLJB Zornheim war schon aktiver. Die Kinderfreizeit (KiFrei) läuft super und war auch in diesem Jahr wieder binnen 24 Stunden ausgebucht. Leider fehlt es oft an Motivation.

Die 72-Stunden-Aktion war super.

Laura ergänzt, dass die Grundaktionen immer laufen (Eckpfeiler), der Vorstand sei aktuell sehr jung, man müsse sich finden.

Schließung des Protokolls um 22:00 Uhr

Samstag, 01.02.2020

Eröffnung des Protokolls (Felix)

Wahlen – Wort an den Wahlvorstand (Daniela Hottenbacher und Rebekka Weber)

Testen der Beschlussfähigkeit:

Birkenau:	2/2 Stimmen
Mainz-Süd:	3/3 Stimmen
Zornheim:	2/2 Stimmen
Dittelsheim-Heßloch:	3/3 Stimmen
Abenheim:	3/3 Stimmen
DL:	4/4 Stimmen

Das heißt, **alle 17 Stimmen**, die wahrgenommen werden können, sind da!

Lisa Heußlein beantragt die Entlastung des Vorstands.

- Dafür: 17 – einstimmig

Geistliche Leitung:

- Vorgeschlagen: Jonas Elflein, Katharina Schuler
- Beide haben keine theologische Ausbildung und keine generelle Bereitschaft das Amt zu übernehmen
- Keine weiteren Vorschläge

Weibliche DL:

- Victoria ist noch gewählt
- Auf der Liste: Laura, Sophie, Nadja, Katharina
- Wer würde es machen? Laura nein, Sophie ja, Nadja nein, Katharina ja

Frage: Wie kann man die Geschlechterfrage lösen?

Stephan: Entweder Wahlausschuss schlägt Verfahren vor oder man macht am Ende eine Wahl zwischen Männlein und Weiblein

Zuerst werden die männlichen Kandidaten abgefragt, wegen der „Stellenknappheit“

Männliche DL:

- Robert ist noch gewählt
- Auf der Liste: Jonas, Moritz, Corvin, Tobias
- Wer würde es machen? Jonas ja, Moritz nein, Corvin nein, Tobias nein

Mauschelpause beantragt

KLJB Diözesanversammlung 2020

Protokoll

Personalvorstellung:

- Sophie stellt sich vor, Zornheim, war schon 2 Jahre in der DL und davor schon ein Jahr Schnuppermitglied, ist ab August ein Jahr in Paris, aber trotzdem verfügbar für DL-Sitzungen via Skype und auch für Bundesgremien, studiert WiWi in Mainz
- Katharina stellt sich vor, Di-He, 22 Jahre alt, sehr lange schon aktiv, studiert Musik und Mathe auf Lehramt, ist im InTeam aktiv.

Wahl der weiblichen Diözesanleitung (2 Stellen sind frei):

- Stimmzettel werden verteilt
- Von den 17 Stimmen fallen 17 ja Stimmen auf Sophie und 17 auf Katharina.
- **Sophie und Katharina nehmen die Wahl an**

Personalvorstellung:

- Jonas, ewig schon KLJB Mitglied, studiert Physik, wohnt in der Nähe, hat Lust auf DL

Wahl der männlichen Diözesanleitung (1 Stellen ist frei)

- Personaldebatte beantragt
- 16 für Jonas, 1 ungültig
- **Jonas nimmt die Wahl an!**

Schnuppermitglieder:

- Der Wahlvorstand erläutert die Funktion eines Schnuppermitglieds
- Zur Wahl stehen: Céline, Tobi, Anna, Fritz, Corvin, Luca, Carl
- Wer würde es machen? Céline ja, Tobi nein, Anna ja, Fritz nein, Corvin nein, Luca nein, Carl nein

Vorstellung der Kandidat*innen:

- Céline reicht schriftliche Bewerbung ein. KLJB Zornheim, war schon 1 Jahr Schnuppermitglied und jetzt im Schulungsteam
- Anna stellt sich vor: KLJB Zornheim, 17 Jahre alt, würde gerne mal in die DL-Arbeit reinschauen
- *Wahl per Akklamation und en blogue beantragt*
- Céline und Anna bekommen 17 Stimmen
- **Céline und Anna nehmen die Wahl an**

DGS e.V.:

- Vorgeschlagen: Kerstin, Felix, Mirko,
- *Wahl per Akklamation und en blogue beantragt*
- Kerstin, Felix, Mirko wären bereit in den DGS e.V. einzutreten
- Die drei wurden einstimmig gewählt.
- **Kerstin, Felix und Mirko nehmen die Wahl an**

Diözesanausschuss:

- Birkenau: Lara
- Zornheim: Franca
- Abenheim: Jens
- Dittelsheim-Heßloch: Melissa

KLJB Diözesanversammlung 2020

Protokoll

- Vorstellung der Kandidat*innen
 - Emily stellt Lara vor: Gerade bei der Bundeswehr, danach eventuell Polizei oder Soziale Arbeit – Studium
 - Anna stellt Franca vor: Relativ neu, aber engagiert
 - Melissa: Geht wohl zur Bundespolizei, ist dann nicht mehr so oft da aber wäre bereit
 - Jens: 23, 8 Jahre im Vorstand in Abenheim, ist schon seit 4 Jahren DA'ler
- *Wahl per Akklamation und en blogue beantragt*
- Alle vier bekommen 17 Ja-Stimmen
- **Lara, Franca, Jens und Melissa nehmen die Wahl an**

Freie DA'ler(in):

- Vorgeschlagen: Pola, Lea-Marie und Tobi
- Wer würde es machen? Pola ja, Lea-Marie ja, Tobi nein
- Vorstellung:
 - Pola: letztes Jahr Abi gemacht, länger als KLJB-Mitglied dabei, Schnuppermitglied in Birkenau
 - Lea-Marie: 19 Jahre, keine Ortsgruppe

Personaldebatte beantragt

- Lea-Marie kann noch nicht gewählt werden, weil sie offiziell kein Mitglied ist
- *Wahl per Akklamation beantragt*
- Pola wurde einstimmig gewählt
- **Pola nimmt die Wahl an**

Team-Wahlen

Schulungsteam:

- Vorschläge: Céline, Lisa, Danni, Laura, Sophie, Emily, Vicky, Anna, Corvin, Pola
 - Wer würde es machen? Alle außer Anna

Internationales Team:

- Vorschläge: Anna, Sophie, Katharina, Christian, Lisa, Theresa, Johannes Morgen, Jonas Kraft, Vicky, Melissa
 - Wer würde es machen? Alle

Glaube-Lebt-Team:

- Vorschläge: Katharina, Nadja, Jonas E., Pola, Jonas S.,
- Wer würde es machen? Nadja nein, Jonas nein, Pola ja, Katharina ja

Stephan merkt an, dass auch im Laufe des Jahres Mitglieder hinzukommen können, die nächstes Jahr dann bestätigt werden

Alle Teammitglieder wurden einstimmig bestätigt

KLJB Diözesanversammlung 2020

Protokoll

Wahlausschuss:

- Vorschläge: Rebekka, Laura, Danni, Nadja, Lisa
 - Wer würde es machen? Laura ja, Nadja nein, Rebekka ja, Danni ja, Lisa nein
- *Wahl per Akklamation und en blogue beantragt*
- Die drei werden einstimmig gewählt
- **Laura, Rebekka und Danni nehmen die Wahl an**

Sascha (BDKJ): Glückwunsch an alle gewählten, hoffentlich auf BDKJ-DV ein Wiedersehen.
Dankeschön an Laura für das großartige Engagement in den letzten Jahren.

Wahl ist beendet, der Wahlvorstand gibt das Wort wieder ab an die DL

Kurze Pause

Stephan (Bundesebene) berichtet von der Arbeit der KLJB Deutschland

- Positionspapier zu Europa
- 72 Stunden Aktion (Zweitmeisten Ortsgruppen: KLJB)
 - Es gab eine Wette, dass der Bundesvorstand es schaffen muss, 72 KLJB Gruppen in 72 Stunden zu besuchen, es war eng, aber hat geklappt! (74 Gruppen wurden besucht)
 - Herausforderung, auch wegen E-Mobilität
 - Bambi wurde gewonnen!
 - Bundesversammlung vermutlich mit Bambi!!!
- Klimakonferenz in Chile (COP 25), verschoben nach Madrid, zum zweiten Mal als offizielle Beobachterorganisation
 - Positionen der KLJB und von Jugendverbänden wurden mit eingebracht, um Druck zu erhöhen, sind im starken Netzwerk mit weltweiten Jugendverbänden
 - Ergebnis sehr ernüchternd, aber es stand zu wenig drin. Wurde auf nächstes Jahr verschoben. Nächstes Jahr in Glasgow
- IGW: Internationale Grüne Woche, größte Ernährungs- und Landwirtschaftsmesse weltweit, fand statt im Januar, ca. 400 KLJB'ler*innen
 - Julia Klöckner, Gerd Müller uvm. Waren bei der KLJB
 - Gottesdienst mit Ev. Jugend, diesmal mit Kontaktbischof Peter (Trier)
- Synodaler Weg:
 - Zweijähriger Prozess zur Zukunft der Katholischen Kirche in Deutschland
 - Aufhänger war die MHG-Studie
 - Themen: Sexualmoral, Macht und Gewalteinteilung, Rolle der Frau, Priesterliche Lebensformen
 - Vier Synodalforen geplant: Das erste läuft gerade in Frankfurt
 - Lehren aus Missbrauchsskandalen etc. ziehen – wie ändern? Und wenn ja, wollen wir das?
 - Es sind einerseits Bischöfe da, aber es gibt auch Lai*innen. Im BDKJ wurden 15 Personen (unter 30) ausgewählt
 - Von der KLJB 4 Personen, die die Jugend vertreten!
 - Livestream (Domradio)
 - Verteilung: Insgesamt 230 Personen, 15 Extraplätze für Menschen unter 30

KLJB Diözesanversammlung 2020

Protokoll

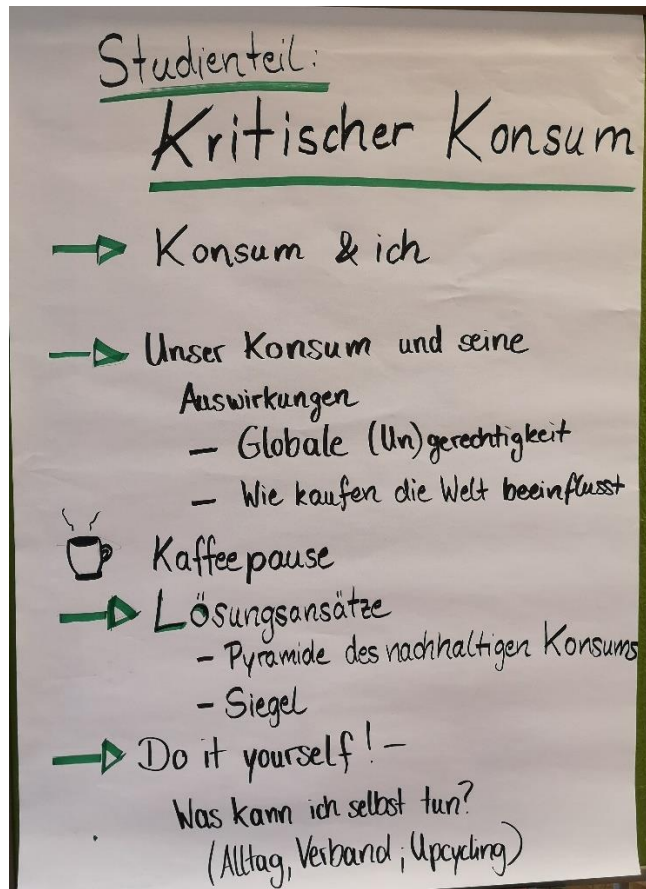
- 2 Mainzer KLJB'lerinnen: Dani O. und Verena S.
- 4-minütiges ZDF-Video von Freitag von Dani!

- Drei Dinge, die anstehen:
 - Opkikker 2020 (Internationale Begegnung rund um das Bundestreffen der belgischen Landjugend KLJ)
 - Termin 14.-20. April in Belgien
 - Haben 10 Plätze (Infos auf www.kljb.org)
 - Bundesversammlung 2020 (04.-08. März)
 - Wahlen zu BaK Land, BAKIE, BAKU, BAK Paul
 - Studienteil „Erkennt die Kirche die Zeichen der Zeit?“
 - Plastikfreies Wochenende
- KLJB Homepage Template kann kostenlos bezogen werden!
- Newsletter: Abonnieren!
- Printmedien: Materialien, Arbeitshilfen, Dialogpapiere, Bufos!

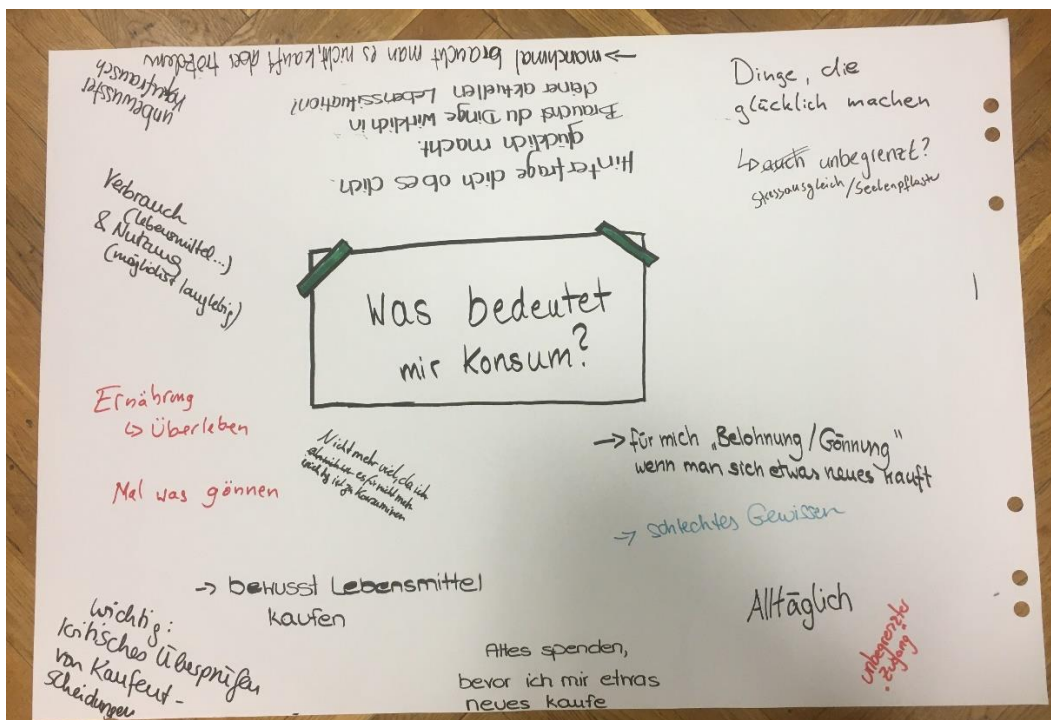
Schließung des Protokolls um 12:00 Uhr

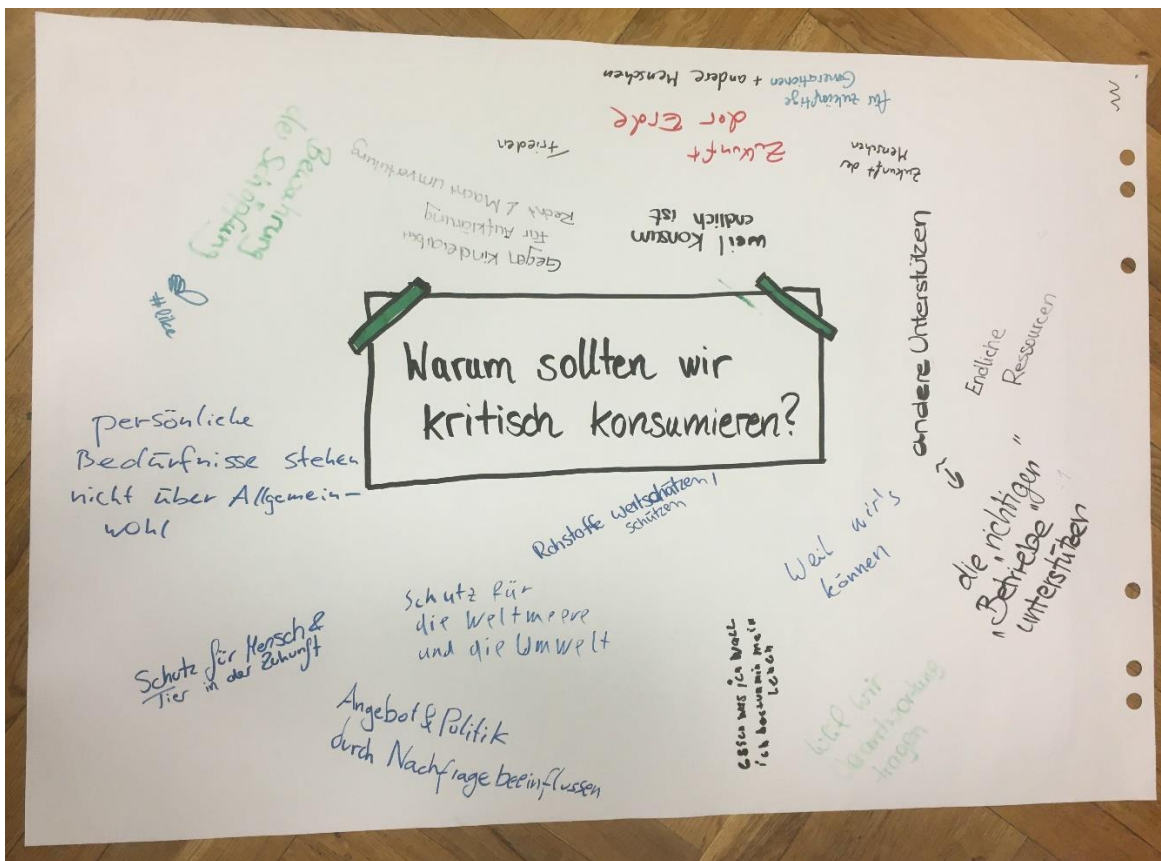
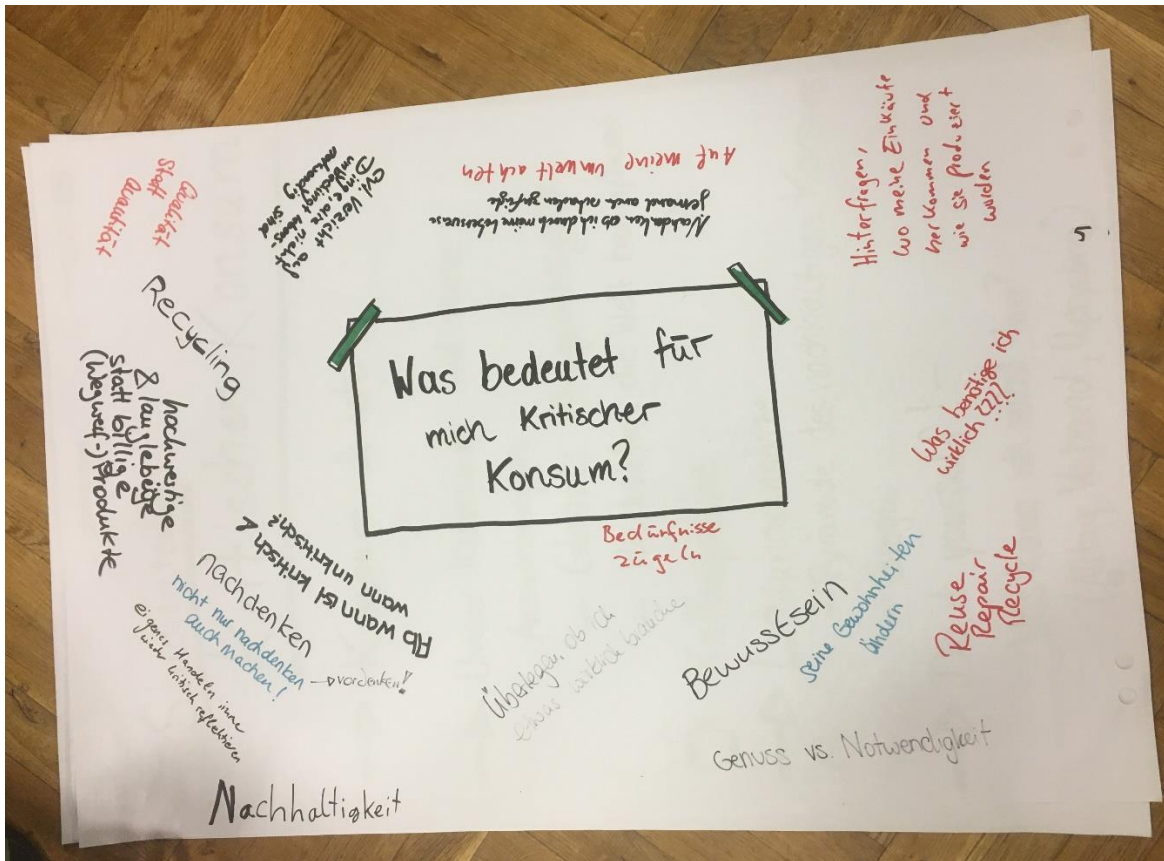
Studienteil/Workshop

Einleitung, Vorstellung Material



„Konsum und ich“ -> Stille Diskussion an Plakaten

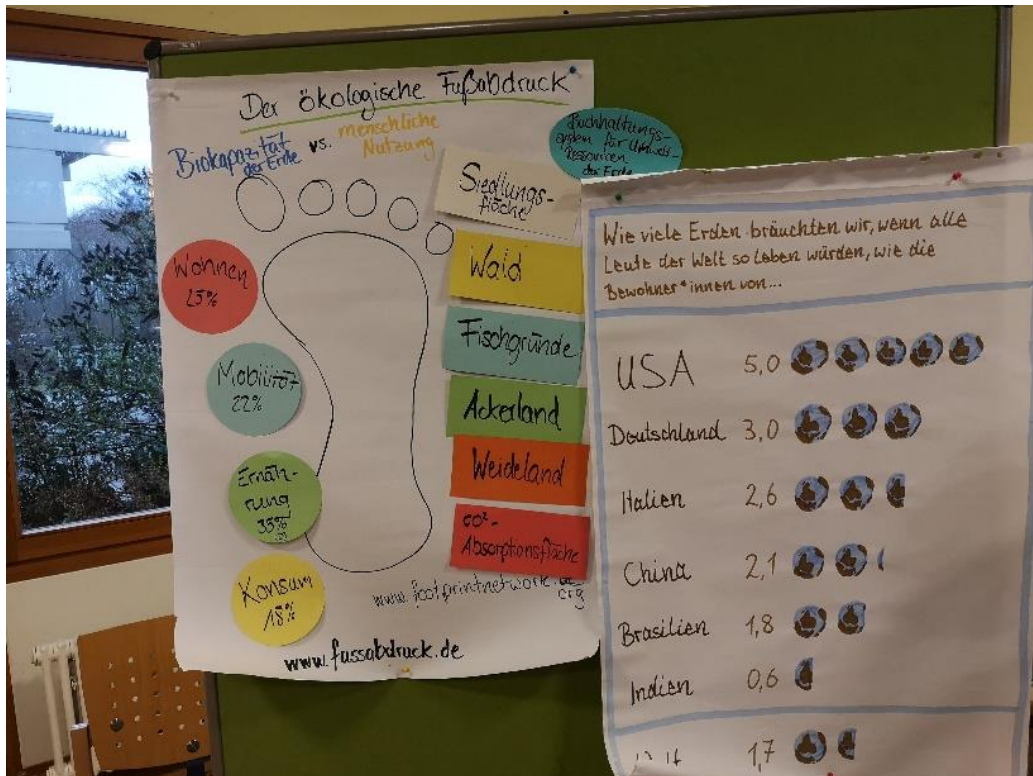




Unser Konsum und seine Auswirkungen – Globale (Un-)Gerechtigkeit Globale Zusammenhänge aufzeigen (Weltverteilungsspiel)

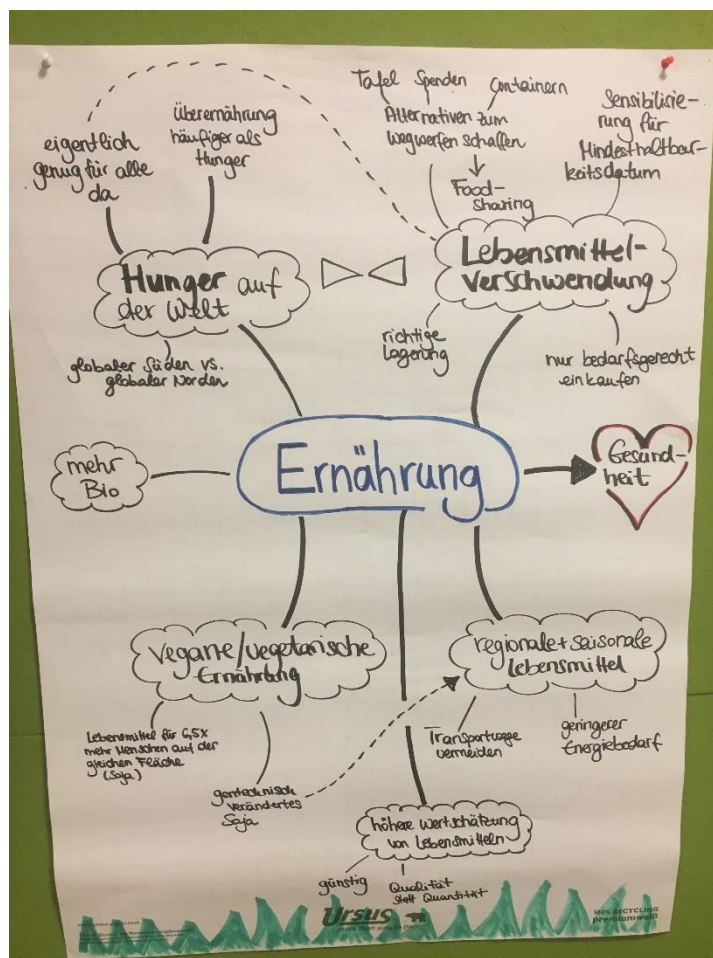
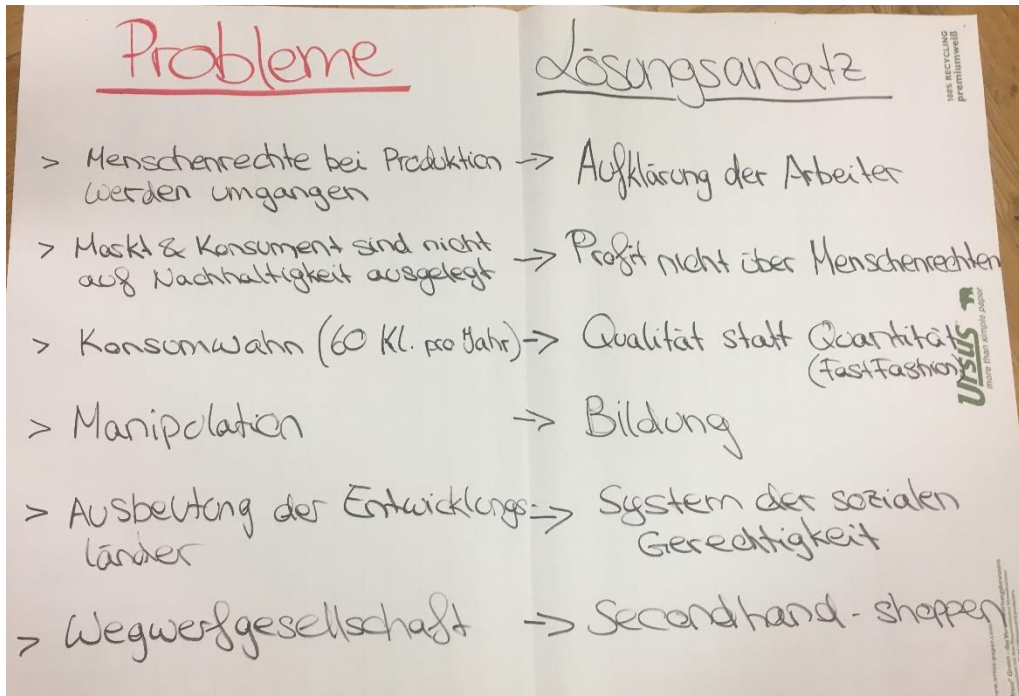


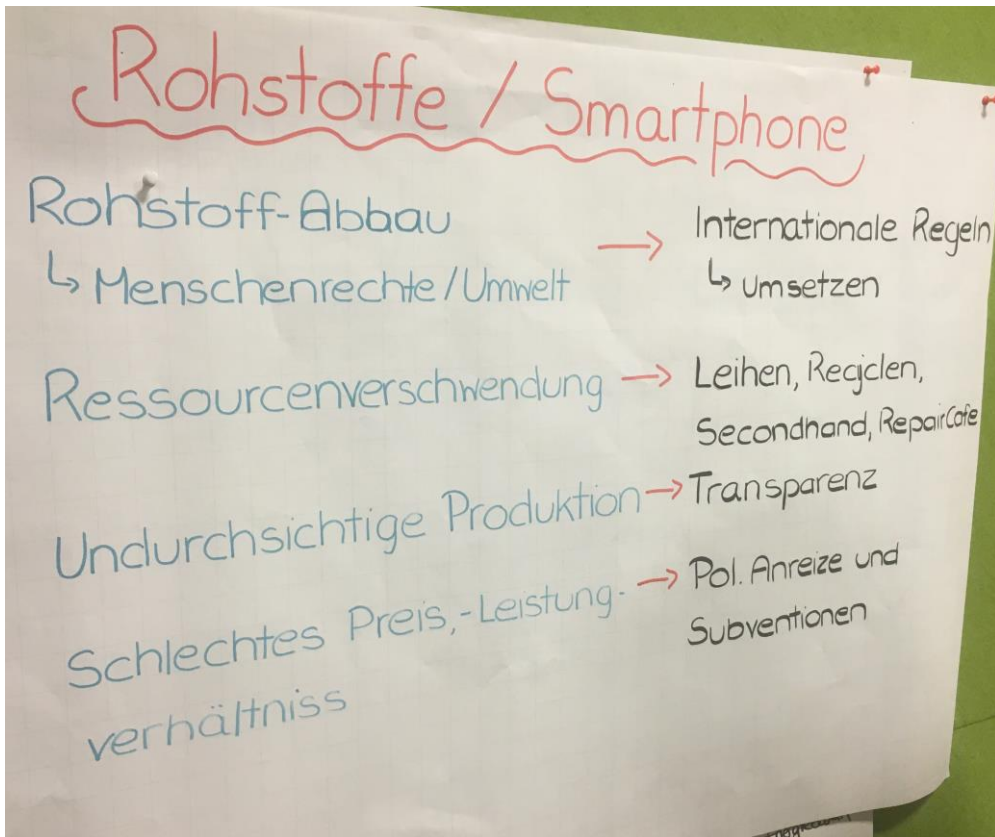
Ökologische Folgen von Konsum (Ökologischer Fußabdruck) (Fußabdruck vorstellen und von Teilnehmenden errechnen lassen)



Unser Konsum und seine Auswirkungen – Wie kaufen die Welt beeinflusst

Konsumfelder: Kleidung, Ernährung, Mobilität, Elektronik, Handy, Reisen
(Textarbeit und Plakatvorstellung)



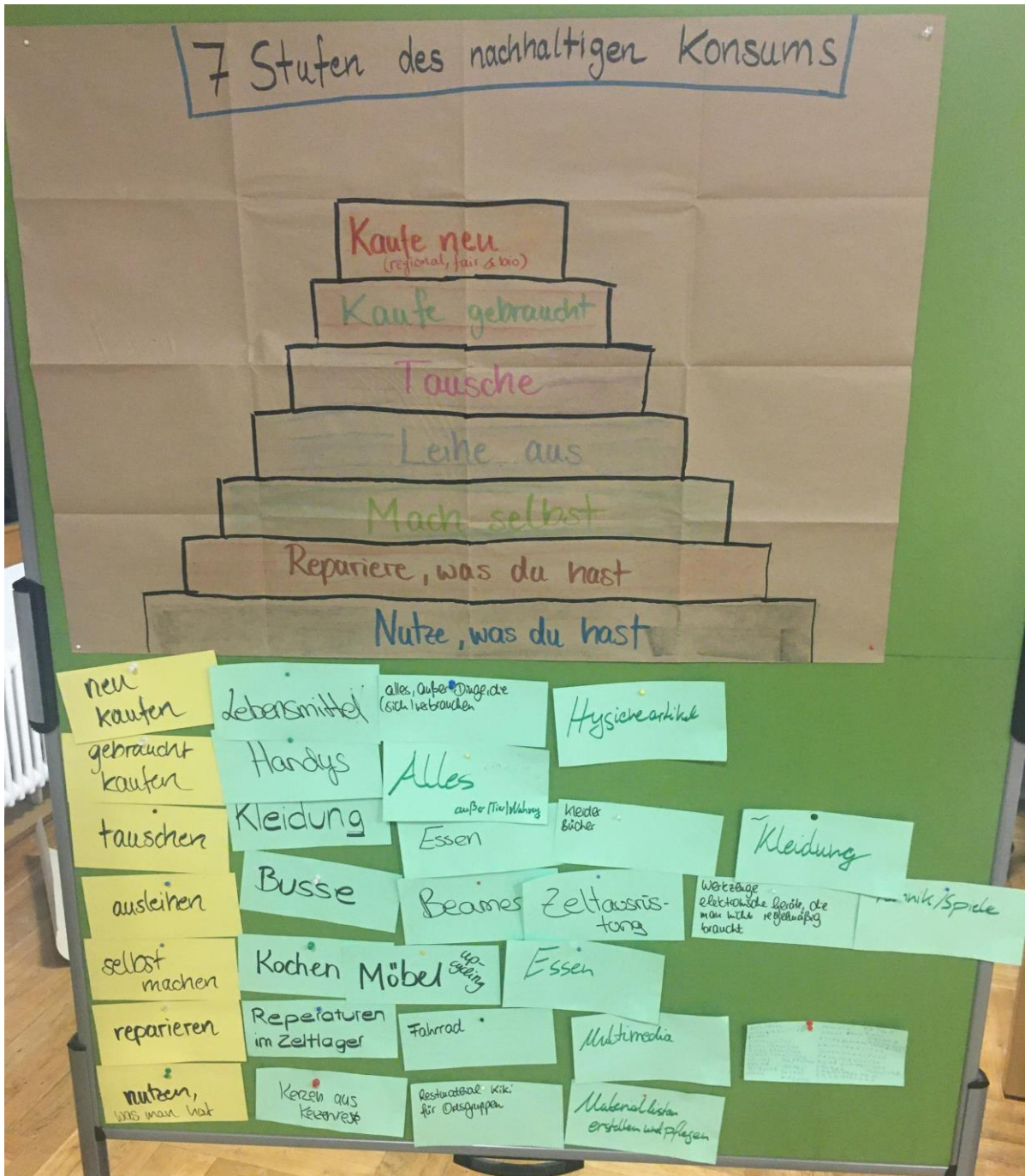


Siegel als Lösungsweg/Siegel vorstellen

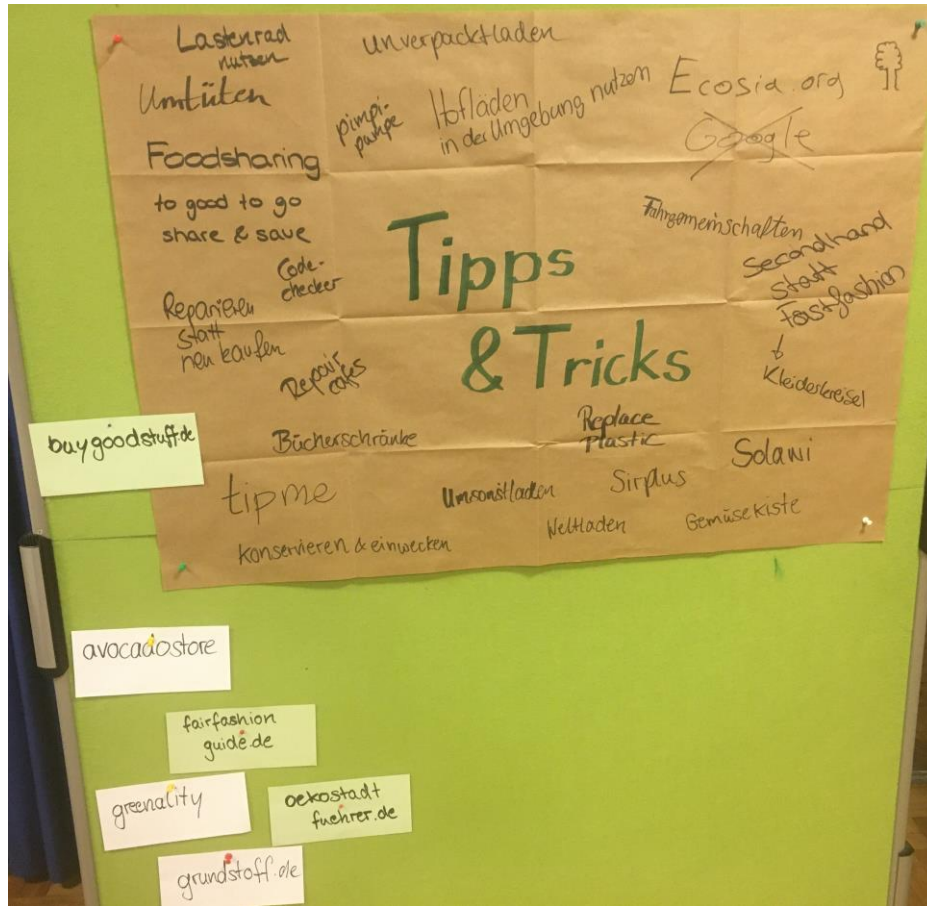


7 Stufen des nachhaltigen Konsums

(Vorstellen, in Zweiergruppen Beispiele erarbeiten)



Tipps und Tricks



Praktische Arbeit (Kreatives Handeln motivieren: Bienenwachstücher/Peeling herstellen)



Abschlussrunde

Andacht (Katharina)



Sonntag, 02.02.2020

Eröffnung des Protokolls (Kerstin)

Philipp begrüßt um 9:40 Uhr

Feststellen der Beschlussfähigkeit:

Birkenau:	2/2 Stimmen
Zornheim:	2/2 Stimmen
Mainz-Süd:	3/3 Stimmen
Dittelsheim-Heßloch:	3/3 Stimmen
Abenheim:	0/3 Stimmen
DL:	2/4 Stimmen

Mit 12 Stimmen ist die Versammlung beschlussfähig.

Es liegen 3 Initiativanträge vor:

Initiativantrag 1

Antragstellende

Antragsdatum

Benennung Teamsprecher*innen

Katharina Schuler, Sophie Utner und Viktoria Jakob

01.02.2020

Antragstext:

Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass an der DV 2021 jedes Team nach der Team-Bestätigung eine*n Teamsprecher*in ernennt und an der DV bekannt gibt. Nach Möglichkeit sollte die Person an der DV anwesend sein, oder ihr schriftliches Einverständnis zur Übernahme des Postens gegeben haben. Für diese Ernennung sollte den Teams ausreichend Zeit eingeräumt werden.

Des Weiteren möge die Diözesanversammlung beschließen, dass von der DL ein Satzungsänderungsantrag für die DV 2021 vorbereitet wird, welcher die Ernennung des/der Teamsprecher*in an der DV, sowie die genauen Aufgaben des/der Teamsprecher*in in der Satzung festlegt.

Begründung:

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass es den Teams schwerfällt ohne eine verantwortliche Person ein erstes Treffen zu organisieren und eine*n Verantwortliche*n zu ernennen. Die DL, die DS und die Teammitglieder haben keine/n festen Ansprechpartner*in. Wenn der/die Teamsprecher*in an der DV ernannt wird, kann er/sie auch namentlich auf der Website als Ansprechpartner*in erwähnt werden.

Die Satzungsänderung könnte folgendermaßen aussehen:

Satzung KLJB Mainz, Seite 12, Artikel 48

„Jedes Team benennt eine Sprecherin oder einen Sprecher, die oder der beratend am Diözesanausschuss teilnimmt und der Diözesanversammlung den Bericht vorlegt.

Die Teammitglieder werden auf 2 Jahre von der Diözesanversammlung bestätigt. Das Teammitglied muss vom Team, der Diözesanleitung, dem Diözesanausschuss oder der Diözesanversammlung vorgeschlagen werden.“

Abstimmung über Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung.

12x ja, damit einstimmig angenommen.

Initiativantrag 2:

Gründung eines Umwelt-Teams

Antragstellende:

Sophie Utner, Laura Beikirch, Anna Wießner, Lisa Heußlein

Antragsdatum:

01.02.2020

Antragstext:

Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass an der DV 2021 ein Umwelt-Team gegründet wird, die ersten Ideen, Konzepte und Inhalte für dieses Team sollen im Laufe des Jahres 2020 von der DL in Zusammenarbeit mit den Antragstellern erarbeitet werden.

Begründung:

Die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt sind zentrale Themen der KLJB und gewinnen gerade in Zeiten des Klimawandels mehr denn je an Aktualität. Durch die Vorlaufzeit von einem Jahr, können bereits erste Inhalte des neuen Teams vorgeschlagen werden, sodass an der DV 2021 die Gründung erfolgen kann.

Abstimmung über Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung.

12x ja, damit einstimmig angenommen.

KLJB Diözesanversammlung 2020

Protokoll

Initiativantrag 3: **Namensänderung des Glaube lebt-Teams**
Antragstellende: Katharina Schuler, Pola Wilczynska
Antragsdatum: 01.02.2020

Antragstext:

Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass das Glaube-lebt Team im Laufe des Jahres 2020 in Zusammenarbeit mit der DL über eine eventuelle Namensänderung berät, die an der DV 2021 abgestimmt wird. Des Weiteren sollen neue Inhalte, Ideen und Aufgaben für das Team definiert werden, wobei der Themenschwerpunkt weiterhin beim Thema Glaube und Spiritualität bleibt.

Begründung:

Durch die Namensänderung und die neuen Ideen soll das Team an Attraktivität gewinnen und an die Entwicklung von Kirche und Glaube und die Meinungen von jungen Menschen zu diesem Thema angepasst werden.

***Abstimmung über Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung.
12x ja, damit einstimmig angenommen.***

Ordentlicher Antrag

Vicky erklärt die Intention hinter dem ordentlichen Antrag der KLJB Birkenau zur Unterstützung bei der Basisarbeit:

Antragsname **Antrag zur Unterstützung bei der Basisarbeit**
Antragstellende KLJB Birkenau
Antragsdatum 27.10.2019

Antragstext:

Die Diözesanversammlung möge beschließen, die Basisarbeit der KLJB Ortsgruppen in den Vordergrund zu stellen. Des Weiteren soll geprüft werden dieses Anliegen auch an die Bundesebene weiterzugeben, da tendenziell alle Ortsgruppen mit ähnlichen Themen konfrontiert sind.

Konkret wünschen wir uns genaue Informationen, Schulungen und Unterstützung bei den Themen:

- Versicherungen
 - Welche werden typischerweise bei der Basisarbeit benötigt?
- Verantwortung
 - Wer trägt die Verantwortung insbesondere bei Zeltlagern?
 - Welche Leiter*innenschulungen werden benötigt und wie oft sie diese aufzufrischen?
 - Können wir uns darauf verlassen vom Verband Rückenstärkung bei Unfällen und Klagen zu bekommen?
- Vereinsrecht

- Was bedeutet es Teil des Verbands zu sein?
- Welche Vor- und Nachteile hat es ein eigener e.V. zu sein?
- Finanzen
 - Gibt es Banken welche ethisch vertretbar und bezahlbar sind?
 - Müssen wir eine Steuererklärung abgeben? Wenn ja wer hilft uns dabei?
 - Was bedeutet die USt für uns?
- Organisation
 - Wie pflegen wir unsere Mitgliederlisten?
 - Wie lange und wo sollten diese "gespeichert werden"?
 - Gibt es die Möglichkeit eine "Cloud" zu betreiben welche die Ortsgruppen nutzen können, als Alternative zu z.B. Google Drive, Mail, Docs etc.?
- DSGVO
 - Welche Daten sollten wir von unseren Mitgliedern erheben, und auf welcher Grundlage?
 - Wie können wir sicherstellen, dass wir unsere Mitglieder aber auch Interessenten kontaktieren dürfen? Welcher Grundlage bedarf dies?

Wir könnten uns ein Leitfaden "Ortsgruppe" vorstellen, in dem die wichtigsten Informationen gebündelt sind und Kontaktmöglichkeiten bei Fragen und Schulungsbedarf angegeben werden.

Begründung:

Gerade bei kleineren Ortsgruppen mit einem niedrigen Durchschnittsalter sind diese Fragen nicht alleine zu klären. Im Zuge des pastoralen Wegs haben wir festgestellt, dass wir uns nicht mündig fühlen, diese Fragen zu klären. Zumal bei uns vieles bisher vom Pfarrbüro übernommen wurde, was es in ein paar Jahren nicht mehr geben wird. Wir wollen als Ortsgruppe nicht all diese Fragen alleine klären. Wir gehen davon aus, dass viele Ortsgruppen dieselben Fragen haben. Wir als kleine Ortsgruppe würden gerne viel mehr inhaltlich arbeiten, verbrauchen jedoch unsere komplette Ehrenamtszeit, um die Grundlagen der Ortsgruppe zu organisieren.

Es erfolgt ein Stimmungsbild. Auf die Frage, ob Hilfe bei administrativen Themen für die OGS nötig sei, zeigen 12 Leute die grüne Karte.

Der Antrag wird diskutiert und einige kleine Änderungen von den Antragstellenden eingefügt:

Antragsname	Antrag 1 - Unterstützung bei der Basisarbeit
Antragstellende	KLJB Birkenau
Antragsdatum	27.10.2019

Antragstext:

Die Diözesanversammlung möge beschließen, die Unterstützung der KLJB Ortsgruppen bei administrativen Aufgaben in den Vordergrund zu stellen. Des Weiteren soll geprüft werden dieses Anliegen auch an die Bundesebene weiterzugeben, da tendenziell alle Ortsgruppen mit ähnlichen Themen konfrontiert sind.

Konkret wünschen wir uns genaue Informationen, Schulungen und Unterstützung bei den Themen:

- Versicherungen
 - Welche werden typischerweise bei der Basisarbeit benötigt?
- Verantwortung
 - Wer trägt die Verantwortung insbesondere bei Zeltlagern und Freizeiten?
 - Wie weit reicht diese Verantwortung? Was liegt im Verantwortungsbereich der Leitung und was nicht?
 - Welche Leitungsschulungen werden benötigt und wie oft sie diese aufzufrischen?
 - Können wir uns darauf verlassen vom Verband Rückenstärkung bei Unfällen und Klagen zu bekommen?
- Vereinsrecht
 - Was bedeutet es Teil des Verbands zu sein?
 - Welche Vor- und Nachteile hat es als Ortsgruppe ein eigener e.V. zu sein?
 - Wer haftet wie, wann und wo?
- Finanzen
 - Gibt es Banken welche ethisch vertretbar und bezahlbar sind?
 - Müssen wir eine Steuererklärung abgeben? Wenn ja wer hilft uns dabei?
 - Was bedeutet die USt für uns?
- Organisation
 - Mit welchem System können unsere Mitgliederlisten vor Ort verwaltet werden und wie erfolgt die Rückkopplung zur Diözesanstelle?
 - Wie lange und wo sollten Mitgliederlisten "gespeichert werden"?
 - Gibt es die Möglichkeit eine "Cloud" zu betreiben welche die Ortsgruppen nutzen können, als Alternative zu z.B. Google Drive, Mail, Docs etc.?
- DSGVO/KDGG
 - Wie gehen wir mit personenbezogenen Daten um?
 - Welche Daten sollten wir von unseren Mitgliedern erheben, und auf welcher Grundlage?
 - Wie können wir sicherstellen, dass wir unsere Mitglieder aber auch Interessenten kontaktieren dürfen? Welcher Grundlage bedarf dies?

Wir könnten uns einen Leitfaden "Ortsgruppe" vorstellen, der von der DL in Zusammenarbeit mit den Referent*innen erstellt wird, in dem die wichtigsten Informationen gebündelt sind und Kontaktmöglichkeiten bei Fragen und Schulungsbedarf angegeben werden. Es soll dabei nicht um die Strukturen der KLJB auf Orts- und Diözesanebene gehen, sondern konkret um administrative Aufgaben und Verwaltungsangelegenheiten. Erste Ergebnisse sollen an der DV 2021 vorgestellt werden, sodass über Ergänzungen diskutiert werden kann, eine Fertigstellung des Leitfadens soll bis zur DV 2022 angestrebt werden.

Begründung:

Gerade bei kleineren Ortsgruppen mit einem niedrigen Durchschnittsalter sind diese Fragen nicht alleine zu klären. Im Zuge des pastoralen Wegs haben wir festgestellt, dass wir uns nicht mündig fühlen, diese Fragen zu klären. Zumal bei uns vieles bisher vom Pfarrbüro übernommen wurde, was es in ein paar Jahren nicht mehr geben wird.

Wir wollen als Ortsgruppe nicht all diese Fragen alleine klären. Wir gehen davon aus, dass viele Ortsgruppen dieselben Fragen haben.

Wir als kleine Ortsgruppe würden gerne viel mehr inhaltlich arbeiten, verbrauchen jedoch unsere komplette Ehrenamtszeit, um die Grundlagen der Ortsgruppe zu organisieren.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und mit 12/12 Stimmen einstimmig angenommen.

Initiativanträge

Initiativantrag 1 – Benennung der Teamsprecher*innen.

Der Antrag findet inhaltlich Zustimmung. Bzgl. der Änderung des Satzungstextes gibt es einen Alternativvorschlag:

„Jedes Team benennt **an der DV** eine Sprecherin oder einen Sprecher, **die oder der als Ansprechpartner*in für die DL, die DS, die Teammitglieder und Interessenten zur Verfügung steht, beratend am Diözesanausschuss teilnimmt und der Diözesanversammlung den Bericht vorlegt.**

Die Teammitglieder werden auf **1 Jahr** von der Diözesanversammlung bestätigt. Das Teammitglied muss vom Team, der Diözesanleitung, dem Diözesanausschuss oder der Diözesanversammlung vorgeschlagen werden.“

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und mit 12/12 Stimmen einstimmig angenommen.

Initiativantrag 2 – Gründung eines Umwelt-Teams

Ein Stimmungsbild ergibt Zustimmung für die Notwendigkeit eines solchen Teams. Auf die Frage, wer sich in das Team wählen lassen würde, melden sich 2 Personen (aus dem Kreis der Antragstellenden), 3 Anwendende zeigen die gelbe Karte.

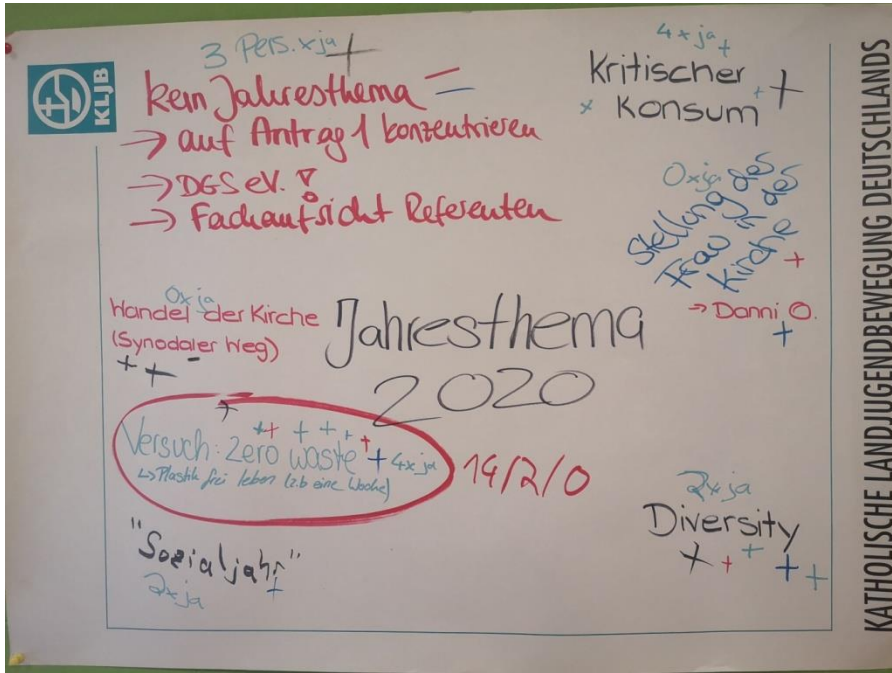
Die Größe des Teams wäre variabel, wichtig ist erst mal, dass es gegründet wird. Erste Ideen für die inhaltliche Ausgestaltung existieren bereits.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und mit 12/12 Stimmen einstimmig angenommen.

Initiativantrag 3 – Umbenennung des Glaube lebt-Teams

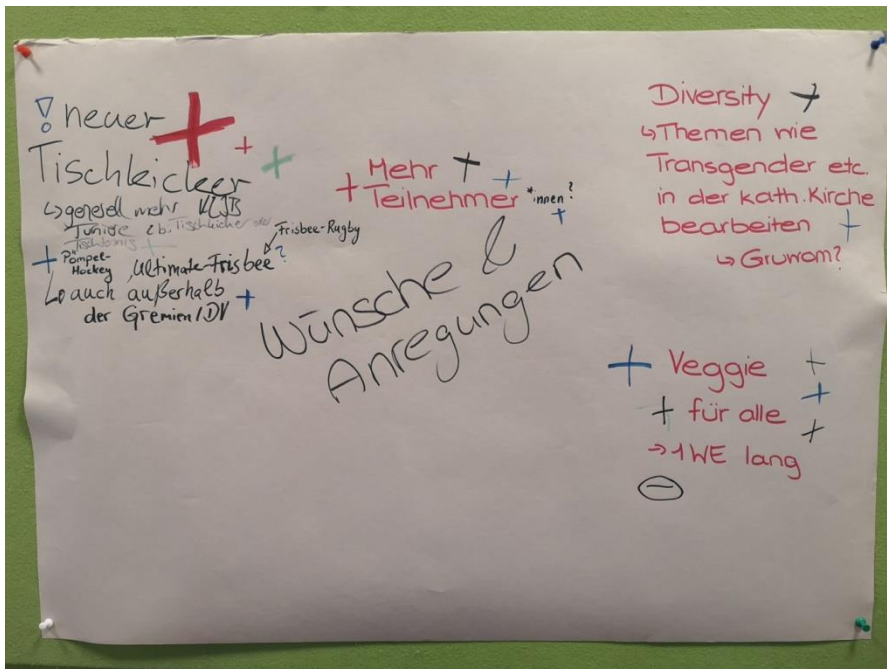
Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und mit 12/12 Stimmen einstimmig angenommen.

Austausch zum Thema Jahresthema 2020



Das Thema „Zero Waste“ soll Jahresthema 2020 werden.

Wünsche und Anregungen



Überlegung die DV komplett fleischfrei zu machen. Wir einigen uns darauf, dass zukünftig angegeben werden soll, wenn jemand Fleisch essen will.

Reflexion

Freitagabend

- Berichte 🍷🍷
„Es gibt immer Luft nach oben“
„DL-Berichte sollten eine Woche vor der DV verschickt werden“
„Berichte waren sehr wortlastig – man könnte Aktionen usw. evtl. auch in anderer Form präsentieren“ vs. „Es gab mal einen Beschluss, dass die OG-Berichte nur mündlich sein sollen“
- #Feierabend, Lagerfeuer, Kenia-Film 🍷🍷🍷

Samstag

- Wahlen 🍷🍷
„Wahlen sind cooler, wenn es eine (Aus-)Wahl gibt“ vs. „Lieber wenig Kandidat*innen, aber dafür motivierte“
- Studienteil „Kritischer Konsum“ 🍷
„Viel Theorie, aber cool“
„Zu viel Theorie, zu wenig Praxis“
„Mehr Workshops wären gut gewesen“
„Zeitmanagement verbesserungswürdig“
„Textarbeit hätte man lassen können“
- Andacht 🍷🍷🍷
„Perfekte Länge, inhaltlich super das Thema der DL aufgegriffen – Danke Katharina“
- Spieleabend 🍷🍷
„Nächstes Mal bitte auch Spiele ohne Bewegung“
Vorschlag für nächstes Jahr evtl. eine Fastnachtssitzung zu machen

Sonntag

- Anträge 🍷
„Der unspannendste Teil. Gut, aber lang“ vs. „Politik gehört dazu. Nur treffen und saufen ist nicht Sinn des Verbandes.“
„kurz und knackig“
„Mehr Anträge aus den OGs im Vorhinein wären wünschenswert“
- Gesamt-WE 🍷🍷🍷
„Es ist schön sich zu treffen und ein Wochenende gemeinsam zu verbringen“
„Externe Moderation war gut“

Dank an Philipp Sebesta, dem das Schlusswort gebührt:

„Es war mir ein inneres Blumenpflücken“ 🌸🌸🌸

Anlage zum Protokoll der Diözesanversammlung vom 31.01.-02.02.2020 im Jugendhaus Don Bosco (wurde vor der DV verschickt)

Berichte Diözesanleitung, Diözesanstelle, DGS e.V.

Mein DL Jahr – Laura Beikirch

2019 bin ich in mein viertes Amtsjahr als ehrenamtliche Diözesanvorsitzende gestartet und war somit die „Dienstälteste“ in der Runde. In das Jahr bin ich mit genauso viel Spaß und Motivation gestartet wie in die letzten Jahre auch. Hier bekommt ihr nun einen kleinen Einblick in mein Jahr und meine Arbeit und was ich mit in die Zukunft geben möchte.

In 2019 habe ich an allen Diözesanleitungssitzungen teilnehmen und einige, sowie den Klausurtag, leiten können. Ich bin unter anderem für die KdMgV als KLJB-Vertreterin zuständig gewesen und konnte hier zwar an ein paar, leider nicht an allen Sitzungen für den verbandsübergreifenden Austausch teilnehmen. Auch an Aktionen des BDKJ habe ich versucht, wenn es zeitlich möglich war, teilzunehmen. Ein Highlight für mich ist jedes Jahr der BDKJ Adventsmarkt, bei dem ich auch dieses Jahr tatkräftig geholfen habe. Auch bei der Dekanatsversammlung des BDKJ Mainz-Süd war ich für die KLJB anwesend.

Ich habe mich bemüht mit „meinen“ KLJB-Ortsgruppen in guten Kontakt und Austausch zu stehen, was bei einigen besser geklappt hat als bei anderen. Einige dieser Ortsgruppen habe ich, gemeinsam mit Felix und Kerstin, bei der 72h-Aktion vom BDKJ besucht. Als Vertreterinnen der KLJB Mainz und der Diözesanstelle haben wir mit kleinen Überraschungspaketen unsere Gruppen bei der Arbeit erleben dürfen. Diesen Punkt, die OG's in ihrer Arbeit zu unterstützen, fand ich und finde ich immer noch einen super wichtigen Punkt, der mir auch sehr am Herzen liegt. Denn nur so bekommt man aktiv mit, welche Themen und Interessen die Ortsgruppen vor Ort beschäftigt und wie man als DL vielleicht Unterstützung bieten kann.

Ein großer Part was dieses Jahr die 60-Jahr-Feier der KLJB Mainz. Hier konnte ich aktiv in der Vorbereitung und der Durchführung mitanpacken und den Rahmen gestalten. Bei so großen Aktionen merkt man immer mal wieder, wie viel Kleinkram an der Diözesanleitung hängen bleibt. Aber dieser Kleinkram macht ganz oft die Arbeit aus und eigentlich auch immer echt viel Spaß; hat es mir zumindest.

Auf Grund meines Studiums konnte ich dieses Jahr nicht ganz so aktiv an größeren Aktionen wie der Brebbia Fahrt teilnehmen, aber ich war und bin immer gerne auch mit „Kleinigkeiten“ der KLJB-Arbeit beschäftigt gewesen.

Ich glaube, dass ich dieses Jahr in eine reflektiertere und entscheidungsfreudigere Rolle/ Position in der DL gerutscht bin und mir auch mehr Gedanken über deren allgemeine Arbeitsweise und Zukunft gemacht habe, bringt vielleicht das weise Dienstältestenalter von

KLJB Diözesanversammlung 2020

Protokoll

25 Jahren mit sich ☺ . An neuen Aufgaben bin ich wieder gewachsen und konnte viel Neues für mich mitnehmen. Als Fachaufsicht für unsere Referentin haben wir beispielsweise dieses Jahr erstmalig für mich Dienstgespräch geführt und über Aufgaben und Wünsche gesprochen.

Ich möchte auch in Zukunft für die KLJB Arbeit brennen und an interessanten und wichtigen Themen mitarbeiten dürfen. Für die DL in 2020 wünsche ich mir eine gute und verbesserte Teamarbeit sowie Aufgabenteilung und dass ihr natürlich euer Herzblut in die Arbeit steckt und gemeinsam was verändern und anpacken wollt!

Bericht Vicky Jakob

Während meinem ersten Jahr als Diözesanleitung war einiges los. Davor hatte ich bereits ein Jahr in die Arbeit als Diözesanleitung geschnuppert und fand die Aufgaben sehr spannend.

Neben meiner Tätigkeit als DL war ich in 2019 sowohl im Schulungsteam, als auch im InTeam engagiert. Mit dem Schulungsteam konnte ein GruWoM im April abgeschlossen werden und wir haben einige neue junge Gruppenleiter ausgebildet. Im November startete dann das nächste GruWoM, welches auch wieder potentielle neue Gruppenleiter*innen zur KLJB Mainz gebracht hat. Seit 2018/2019 wurden die Wochenenden so eingeteilt, dass man nicht zwingend in einem Jahr an allen drei Wochenenden anwesend sein muss, da wir uns an die begrenzte Freizeit von kommenden Gruppenleiter*innen anpassen mussten. Dieses Modell funktioniert bislang sehr gut und führt zu mehr Teilnehmern an den einzelnen Wochenenden. Jedoch kann auch das Gruppengefühl nicht so stark aufgebaut werden, wie wenn die Gruppe über alle 3 Wochen bestehen würde.

Des Weiteren war ich im Jahr 2019 das erste Mal im InTeam aktiv und konnte mit dem InTeam am diesjährigen Keniaaustausch teilnehmen. Für mich waren 3 Wochen Kenia eine ganz besondere Erfahrung. Ich hatte einige Kenianer bereits 2018 kennengelernt, als ich zumindest ein Tag mit den Kenianern am Felsenmeer und in Worms verbringen durfte. Wir wurden in Kenia sehr herzlich empfangen und durften über die gesamten 3 Wochen die Gastfreundschaft der Kenianer erleben und deren Kultur hautnah kennenlernen. Ich stehe bis heute mit einigen Kenianern, aber auch Augsburgern in Kontakt und es sind tolle Freundschaften entstanden. Der Austausch stand unter dem Thema Menschenrechte und wir haben während der Diskussionen die deutlichen Kulturunterschiede festgestellt. Nicht nur zwischen uns und den Kenianern, sondern zwischen jeder einzelnen Person.

Im InTeam haben wir uns zweimal zur Vorbereitung und einmal zur Nachbereitung von Kenia getroffen. Leider haben wir uns ansonsten nicht getroffen.

Ebenso im Schulungsteam haben wir uns ausschließlich zu den GruWoMs getroffen. Meiner Meinung nach wären Teamsprecher in beiden Teams dringend notwendig. Wünschenswert wäre es, wenn es sich dabei nicht um die DL handeln würde.

Abgesehen von den Teams war ich Teil des Organisationsteams der Brebbiafahrt 2019 und wir hatten eine geniale Woche. Hierbei konnte die Verbindung zwischen KLJB Ortsgruppen (vor allem Zornheim) und der KLJB Mainz hergestellt werden. Die landwirtschaftliche

KLJB Diözesanversammlung 2020

Protokoll

Studienfahrt ist bei den Teilnehmern so gut angekommen, dass wir uns entschieden haben 2020 eine politische Studienfahrt nach Holland durchzuführen, bei der ich auch die Orga mit übernehmen werde.

Außerdem fand in diesem Jahr noch die 60 Jahr-Feier statt, bei der ich nicht Teil des Organisationsteams war. Trotzdem habe ich zum Ende hin einiges an Vorbereitungen übernommen. Es war ein sehr gelungenes Wochenende und hat sowohl die Verbindung zu Ortsgruppen, als auch zu anderen Diözesen geschaffen.

Insgesamt kann ich sagen, dass die Arbeit in der DL ganz gut gelaufen ist. Problematisch ist, dass die DL oft auch große Teile der Teams stemmen muss und es daher manchmal schwierig ist sich genug Zeitpuffer für die eigentliche Arbeit als Diözesanleitung frei zu schaffen. Es wäre wünschenswert, dass mehr Mitglieder der KLJB Mainz sich in die Teams wählen lassen um somit die DL zu entlasten.

Auch in meiner Ortsgruppentätigkeit hat sich einiges verändert. Ich bin seit 2020 nicht mehr Vorstandsvorsitzende in der KLJB Birkenau. Werde aber weiterhin auch in der Ortsgruppe aktiv sein. Ich fahre als Leiter mit ins Zeltlager und werde weiterhin an der Zukunft der KLJB Birkenau mitarbeiten.

Falls ihr noch Fragen zu meiner Arbeit in der DL im Jahr 2019 habt, meldet euch einfach! :)

DL-Bericht 2019 Sophie Utner

Im letzten Jahr war ich für den DV Mainz vor allem auf Bundesebene unterwegs. Zusammen mit Robert war ich im März auf der Bundesversammlung in Freiburg. Kurz danach stand auch schon das erste Vorbereitungswochenende des InTeams auf Kenia an.

Anfang Mai ging es weiter mit unserer DL-Klausur. Wir haben Aufgaben verteilt und die wichtigsten Themen des letzten Jahres besprochen. Ende Mai fand die 72-h Aktion statt, bei der ich allerdings in meiner Ortsgruppe und nicht im Namen der DL unterwegs war.

Im Juni war ich auf dem Frühjahrsbundesausschuss in Bonn (natürlich wieder mit Robert im Gepäck). Direkt danach hatte ich die Chance, an den Zwischenverhandlungen der COP teilnehmen zu können, da ich seit März auch im Bundesarbeitskreis Umwelt bin. Auf unseren Wochenenden habe ich einen Eindruck davon bekommen, was man alles Cooles und Spannendes zu Umweltthemen machen und erfahren kann. In Mainz haben wir so ein Team nicht... noch nicht. Denn ich hätte große Lust darauf, zusammen mit euch einen neuen AK auf die Beine zu stellen! ☺ Ende Juni stand dann auch schon das zweite Kenia Vorbereitungswochenende an.

Und im August war es dann soweit... Zusammen mit 5 anderen Mainzern und 9 Augsburgern waren wir 3 Wochen in Kenia. Ich habe zusammen mit einem anderen die Mainzer Orga übernommen gehabt. Direkt nach Kenia hat dann die 60-Jahr Feier stattgefunden, an der ich aufgrund anstehender Klausuren leider nicht teilnehmen konnte.

KLJB Diözesanversammlung 2020

Protokoll

Im Oktober fand der Herbstbundesausschuss statt, auf dem ich mit Anna Wießner war. Sie hatte sich bereit erklärt, Robert an diesem Wochenende zu ersetzen. Gegen Ende des Jahres fand unser Nachbereitungswochenende statt, an dem wir die Zeit in Kenia reflektiert haben und natürlich gab es im Dezember auch einen Weihnachtsmarktbesuch mit etwas Glühwein und einem Crêpe.

Bericht **Robert Michalowski**

Bericht erfolgt mündlich.

Die Berichte der Schnuppermitglieder erfolgen mündlich bei der Diözesanversammlung. Ausnahme Céline Jeltsch, da sie nicht an der DV teilnehmen kann.

Bericht Céline Jeltsch

Anfang letzten Jahres wurde ich an der DV als Schnuppermitglied ins Team gewählt, worüber ich mich riesig gefreut habe.

Kurz darauf war ich am 13.03. mit bei der BDKJ Versammlung in Nieder-Olm und habe dort sehr viele neue Einblicke bekommen.

Nach dem letzten Gruppenleiterwochenende am 12.-14.04. an dem ich die Ausbildung zum Gruppenleiter erfolgreich abgeschlossen hatte wurde ich dann auch ein Teil des Schulungsteams. Ich hatte bereits die Möglichkeit mir ein Wochenende als Schulungsteam anzuschauen und freue mich sehr darauf beim nächsten Wochenende mitwirken zu können.

Am 04. und 05.05. hatten wir dieses Jahr unsere DL-Klausur an der ich teilgenommen habe und mitwirken konnte. Des Weiteren habe ich einen Tag an der 72 Stunden Aktion mitgeholfen und war bei der 60 Jahre Feier der KLJB Mainz dabei.

Ich habe mich in diesem Jahr besonders darüber gefreut, dass es so viele Möglichkeiten gab neue Menschen kennenzulernen und Einblicke in diverse sehr interessante Bereiche zu bekommen. Ich freue mich auf ein neues Jahr und bin sehr gespannt was noch auf mich zukommt wird.

Bericht der Diözesanstelle

Gude! Im Jahr 2019 war einiges los in der Diözesanstelle. Wir, Kerstin und Felix, waren zusammen mit der DL'erin Laura bei der 72-Stunden-Aktion unterwegs, um aktive Ortsgruppen zu besuchen. Freitags waren wir bei der Gruppe in Londorf, samstags ging es von Nierstein über Dittelsheim-Heßloch und Abenheim nach Birkenau und als letzten Stopp noch nach Zornheim. Wir waren beeindruckt von euren tollen Projekten!

Nach der 72-Stunden-Aktion stand im Jugendhaus Don Bosco für uns ein Umzug auf der Tagesordnung. Wir bekamen den Auftrag von unserem Büro im zweiten Stock nach unten in

KLJB Diözesanversammlung 2020

Protokoll

den ersten Stock zu ziehen, da von der Leitung gewünscht war, dass alle Verbände im ersten Stock ihr Büro haben. Wir sind jetzt im Raum 1.14, wenn man in den ersten Stock reinkommt nach rechts geht ganz hinten links im Eckbüro. Dort haben wir uns mittlerweile gut eingefunden. Ein Vorteil dieses Umzugs ist auch, dass wir nun direkt neben unserer Sekretärin Claudia sitzen, was eine gute Kommunikation sicherlich begünstigt.

Ansonsten waren wir in der DS natürlich mit den großen Projekten des Jahres 2019 beschäftigt. So waren wir in der Planung von der Brebbia-Fahrt sowie der 60-Jahr-Feier sehr stark involviert, auch bei der Planung des Kenia-Austausches gab es Berührungspunkte zu uns, wobei dort die Hauptarbeit in der Hand des InTeams zusammen mit der KLJB Augsburg lag.

Eine weitere, wichtige Aufgabe war die Kontoauflösung unseres Bistumskontos und des Kinderkino-Kontos, sodass wir nun nur noch ein Konto haben und benutzen! Generell wurde das Projekt KinderKino beendet, d.h. die letzten Reihen wurden abgerechnet und letzte Zuschüsse beantragt.

Weiterhin verkaufen wir im Büro fairgehandelte Snacks, Kaffee, Grillkohle, Saucen und vieles mehr! Wir können bei den gängigen Online-Shops für Faires günstiger bestellen – also meldet euch doch bei uns, wenn ihr was benötigt. Gerne könnt ihr euch auch bei uns melden, wenn ihr unseren Bus oder Materialien für eure Events ausleihen möchtet, oder ihr Merchandise benötigt!

Des Weiteren waren wir auf zwei Referent*innentagungen/Fortbildungen: Im November auf der Tagung für alle KLJB-Referent*innen in Deutschland, bei der wir die Workshops Freiwilligenakquise, Managementrolle als Verbandsreferent*in und Innovationskultur belegten. Zudem war Kerstin auf der Geschäftsführendentagung, die im Rahmen der Tagung stattfand. Im Januar waren wir dann auf der Fortbildungswoche des BJA Mainz. Dort waren wir beide im Workshop Notfall- und Krisenmanagement, ein sehr spannender Workshop!

Ansonsten haben wir natürlich wieder bei der Vorbereitung der DV und des DA's geholfen, sowie die DL bei ihren Sitzungen unterstützt. Auch beim GruWoM waren wir tatkräftig dabei gewesen, eine weitere Schulung hat Felix beim Zeltlager Mainz-Süd durchgeführt, die uns angefragt hatten, ob wir eine Schulung zum Thema „Gruppendynamik“ machen könnten. Gerne stehen wir für euch alle in solchen Fällen zur Verfügung!

Felix Mohrs und Kerstin Wagner

Bericht des DGS e.V.

Im Jahr 2019 traf sich der DGS e.V. wie immer einmal. Hierbei wurde Robert zum zweiten Vorsitzenden gewählt, da Felix in seiner Referentenrolle dieses Amt nicht mehr ausführen kann. Laura ist weiterhin erste Vorsitzende des Vereins. Außerdem wurde entschieden, dass die Stelle des Geschäftsführers vakant bleibt, da Manni nicht mehr für die KLJB arbeitet und sich bisher kein(e) neue(r) Geschäftsführer*in finden ließ. Victoria und Sophie sind die neuen Kassenprüfer*innen, da Julian und Rebekka aus dem Verein ausgetreten sind, da sie nicht mehr zur DL gehören. *Felix Mohrs*

Umsetzung der Beschlüsse / Anträge DV 2019

Antrag 1: Struktur der Diözesanversammlung

- Die schriftlichen Berichte der Diözesanleitung werden/wurden verschickt
- weitere Berichte folgen mündlich auf der Diözesanversammlung
- Es wurde eine externe Moderation für die Versammlung beauftragt

→ Die Hauptteile des Antrags konnten erfolgreich umgesetzt werden! Die Berichte des DGS e.V., der Diözesanstelle sowie der Diözesanleitung werden/wurden vor der DV verschickt. Es wurde nur eine statt zwei externer Moderationen beauftragt

Antrag 2: Schwerpunktthema „Die solidarische Lebensweise“

- Das Thema solidarische Lebensweisen soll als Jahresthema 2019 von der DL in Kooperation des In-Teams für die OG´s aufbereitet werden
- Es soll eine Arbeitshilfe erstellt werden

→ Die Punkte wurden nicht weiterbearbeitet. Der Antrag wurde nicht umgesetzt!

Antrag 3: Jubiläumsfest 60 Jahre KLJB Mainz

- Es wurde ein Arbeitskreis für die Feier gegründet
- Der AK befasst sich mit der aktiven Gestaltung und Planung der 60-Jahr-Feier

→ Der AK wurde gegründet und hat sich einmalig getroffen. Die tatsächliche Planung und Organisation des Programms und Ablaufs der Feire oblag am Ende der Diözesanleitung und den Referent*innen. Der Antrag wurde nicht antragsgemäß umgesetzt!

Antrag 4: KinderKino – Zukunft

- Das Projekt KinderKino soll 2019 auslaufen
- Die weiterhin interessierten Orte werden zur Eigenständigkeit einer solchen Veranstaltung angeleitet und können das Material ausleihen
- Es werden neue Fundraising-Möglichkeiten gesucht und neue Ideen für medienpädagogische Projekte gesammelt

→ Das KinderKino wurde zum Sommer 2019 beendet. Die Orte haben die Möglichkeit erhalten das Material und Co. weiter zu nutzen. Es wurden bisher keine neuen medienpädagogischen Projekte ins Leben gerufen und keine Finanzierungsmöglichkeiten besprochen. Der Antrag wurde teilweise umgesetzt!

Satzungsänderungsantrag

Artikel 41: Zusammensetzung der DL:

→ Bisher ist die Diözesanleitung nicht vollständig besetzt, sodass die neue Zusammensetzung dieser aus drei Männern, drei Frauen plus einer geistlichen Leitung möglich wäre. Die Bundesstelle hat „Beschwerde“ über unseren spontanen Satzungsänderungsantrag eingelegt. Dieser muss erst durch die Bundesstelle laufen. Weitere Informationen liegen bisher nicht vor!